



EILT! ↓ 26.4
1) Bk eine Kopie für mich bringen.
2) Bk an Mr. Reitm...
...
EINGEGANGEN 19. April 2017
...
3.) ... bis 5.5.?

Stadt Jever
Herrn Bürgermeister Albers
Am Kirchplatz 11
26441 Jever

**„Dorftreff Cleverns“
Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Albers,
sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem das Objekt Hajen, Dorfstraße in Cleverns, nicht die Zustimmung des Rates der Stadt gefunden hat, hat sich die Dorfgemeinschaft nach einem anderen Objekt umgeschaut. Als geeignetes Objekt wird die ehemalige Gaststätte „Dorfkrug“ in Cleverns, Dorfstraße 41, gesehen. Die Dorfgemeinschaft hat mit dem Eigentümer des Objekts, Bernd Juilfs, einen zunächst bis Ende des Jahres 2017 befristeten Pacht-/Mietvertrag geschlossen, der eine Verlängerungsoption und auch den Abschluss eines langfristigen Pacht-/Mietvertrages nach erfolgter Sanierung des Objekts enthält.

Das Objekt ist stark sanierungsbedürftig. Die Dorfgemeinschaft hat daher ein Sanierungskonzept erstellen lassen, welches Ihnen mit diesem Schreiben incl. der Anhänge vorgestellt wird.

Wir bitten um Befürwortung der Sanierungsmaßnahme und um einen Erörterungstermin, ggfl. mit Vertretern der NLG, damit dann wohl durch die Stadt ein Förderantrag „Städtebauförderung Kleinere Städte und Gemeinden“ für das Programmjahr 2018 vorbereitet werden kann. Wir bitten weiterhin um finanzielle Unterstützung der Sanierungsmaßnahme.

Unserem Schreiben haben wir beigefügt:

Nutzungskonzept „Dorftreff“
Pacht-/Mietvertrag

Anlage 1

Lageplan
Fotografien des Objekts
Baubeschreibung
Planzeichnung Sanierung
Kostenermittlung zur Sanierung
Nutzflächenberechnung
Finanzierungskonzept

Mit freundlichen Grüßen
Für den Vorstand



Gunda Burmann
1. Vorsitzende

Nutzungskonzept „Dorftreff“ im ehemaligen „Dorfkrug“ in Cleverns, Dorfstraße 41

- a) Gründung Dorfgemeinschaft**
- b) Objektsuche für einen „Dorftreff“**
- c) Standort Dorfstraße 41 (ehemaliger Dorfkrug)**
 - Zustand des Objektes**
 - Sanierung/Renovierung**

a) Die Dorfgemeinschaft Cleverns wurde als Verein am 24. September 2015 gegründet. Sie wurde am 01. Februar 2016 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Oldenburg eingetragen und ist als gemeinnützig tätige Organisation im Sinne des Steuerrechts durch das Finanzamt Wilhelmshaven anerkannt.

Eines der Ziele der Dorfgemeinschaft im Rahmen der Heimatpflege und der Heimatkunde sind soziale und kulturelle Maßnahmen im Bereich der ehemaligen Gemeinde Cleverns-Sandel zur Stärkung des Gemeinwohls. Dieser Zweck kann jedoch nur erfüllt werden, wenn der Verein über ein Objekt verfügt, in dem Veranstaltungen, Treffs und andere Maßnahmen durchgeführt werden können.

b) In der Phase der Objektsuche war zunächst das Objekt „Hajen“ (ehemals Lebensmittelmarkt) an der Dorfstraße präferiert. Nach Abschluss aller Voruntersuchungen einschl. Kostenermittlungen sowie der Abstimmung über einen Nutzungsvertrag mit der Stadt Jever fand dieses Objekt jedoch nicht die Zustimmung der städtischen Gremien, so dass auch eine Förderung im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms für kleinere Städte und Gemeinde entfiel.

c) Nach der negativen Entscheidung durch die Ratsgremien wurde dann nach einem anderen geeigneten Objekt gesucht und dieses im Objekt Dorfstraße 41 gefunden. Das Objekt wurde im Jahre 1891 als Wohnhaus mit Gastwirtschaft und Stallgebäude errichtet und gilt heute als eines der dorfbildprägenden Gebäude. Der landwirtschaftliche Betrieb sowie die Gastwirtschaft im Objekt werden seit Jahren nicht mehr betrieben; im Obergeschoss des Wohnhauses wurden und werden Wohnräume genutzt. Versuche des Eigentümers, im Objekt dauerhaft einen gastronomischen Betrieb zu etablieren, sind fehlgeschlagen.

Für den Betrieb als „Dorftreff“ eignen sich die Räumlichkeiten der ehemaligen Gastwirtschaft in besonderer Weise, jedoch bedürfen die Räumlichkeiten der grundlegenden Sanierung. Fenster und Türen sind abgängig, die Bodenbeläge zu ersetzen und die Decken sind neu zu verkleiden, der Sanitärtrakt ist grundlegend zu sanieren und um ein Behinderten-WC zu erweitern, eine Garderobe ist zu schaffen und die frühere Bühne soll dem Veranstaltungsraum zugeschlagen werden. Sämtliche Räume bedürfen eines neuen Anstriches. Die Außenflächen sind zu gestalten und Parkflächen sind herzurichten. Es stehen daher für die dauerhafte Nutzung als „Dorftreff“ umfassende Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen an. Hierfür wurde vom Dipl.-Ing. Hermann Hillers ein Sanierungs- und Renovierungskonzept erarbeitet sowie Kostenschätzungen hierfür angestellt.

Mit dem Eigentümer des Objekts, Bernd Juilfs, wird ein langfristiger Pachtvertrag (mindestens 15 Jahre) angestrebt. Derzeit ist das Pachtverhältnis bis zum 31. Dezember 2017 befristet mit Verlängerungsoption.

Unmittelbar benachbart am Objekt befindet sich der öffentliche und im Eigentum der Stadt befindliche „Apfelgarten“, den die Dorfgemeinschaft gerne mitbetreuen würde. Auch vom Objektgrundstück soll dann ein Zugang geschaffen werden.

Nutzungskonzept „Dorftreff“

1. Raumkonzept

Insgesamt würden nach Sanierung und Renovierung rd. 160 m² Nutzfläche für einen „Dorftreff“ zur Verfügung stehen, und zwar

- Eingangsbereich
- Garderobe
- Herren- und Damen-WC, Behinderten-WC
- Dorftreff (Clubraum)
- Veranstaltungsraum
- Austeilküche
- Lager
- Versorgung (Elt, Heizung)

Der ehemalige Gastraum und der Versammlungsraum mit der dahinterliegenden Räumlichkeit (ehemalige Bühne) sollen Veranstaltungsflächen werden. Die ehemalige Küche der Gastwirtschaft soll auch künftig Küche des Dorftreffs sein, der dahinter liegende Raum soll Lagerraum werden. Im unteren Flur wird die räumliche Trennung zum übrigen Nutzung erfolgen. Im bisherigen Lager soll Ein Behinderten-WC eingerichtet werden. Das bisherige Herren-WC wird Garderobe und das Damen-WC, erweitert um einen dahinterliegenden Raum werden Herren-WC bzw. Damen-WC.

Für die Nutzung der Räumlichkeiten wurden Nutzungsbedingungen erarbeitet (siehe Anlage 1) und eine Hausordnung (siehe Anlage 2) geschaffen.

2. Nutzung der ehemaligen Gasträume des Dorfkrugs für einen Dorftreff

- a) Nutzung durch ortsansässige Vereine und Gruppierungen
für Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen
- b) Nutzung durch die Grundschule und den Kindergarten für besondere Veranstaltungen
- c) Nutzung durch die Dorfgemeinschaft im Allgemeinen
 - Neujahrsempfang
 - Veranstaltungen
 - Bürgertreff u.a.
- d) Nutzung durch Vereinsmitglieder (geschlossene Veranstaltungen)

Pachtvertrag

Zwischen

dem Landwirt Bernd Juilfs, Dorfstraße 59, Cleverns, 26441 Jever
- Verpächter -

und

der Dorfgemeinschaft Cleverns e. V., vertreten durch den Vorstand, Cleverns, 26441 Jever
- Pächter -

wird nachfolgender Pachtvertrag geschlossen:

§ 1 – Pachtgegenstand

Gegenstand des Pachtvertrages sind die ehemaligen Räumlichkeiten des „Dorfkrugs“ im Gebäude Dorfstraße 41, Cleverns, Jever sowie die Gartenflächen südlich und westlich des Gebäudetraktes (ohne Scheune) zum Betrieb eines „Dorftreffs“. Dem Pächter wird weiterhin ein Nutzungsrecht an der Freifläche östlich und südlich der Scheune für Parkzwecke eingeräumt.

Die verpachteten Flächen (Gebäudeflächen und Außenflächen) sind in einem Lageplan und Grundrissplan (Anhang 2 und 3) gekennzeichnet.

Mitverpachtet wird das Inventar, wie es im Anhang 2 gelistet ist.

Das Pachtobjekt wird in dem Zustand übergeben, in dem es sich befindet. Der Pächter erkennt diesen Zustand als vertragsgemäß an. Die Verpachtung erfolgt unter Ausschluss der Gewährleistung für anfängliche Sachmängel. Dem Pächter sind nachfolgende Sachmängel bekannt, die in der Bemessung des Pachtzinses Berücksichtigung gefunden haben:

Thekenabfluss defekt

Trennung der Wasserversorgung im Gebäude nicht vorhanden

Trennung der Heizung im Gebäude nicht vorhanden

Trennung der elektrischen Versorgung im Gebäude nicht vorhanden

Die Beseitigung der vorgenannten Sachmängel auf den Pachtgegenstand bezogen ist Aufgabe des Pächters.

Der Verpächter übernimmt keine Haftung dafür, dass behördliche Genehmigungen, die für den vom Pächter vorgesehen Zweck als „Dorftreff“ in dem Pachtobjekt möglicherweise erforderlich sind, erteilt werden.

§ 2 – Pachtzeit und Pachtverlängerung

Das Pachtverhältnis beginnt am 01. Januar 2017 und endet am 31. Dezember 2017. Die Pächterin beabsichtigt, den „Dorftreff“ im Pachtobjekt dauerhaft zu betreiben. Hierzu bedarf es jedoch grundlegender Sanierungsmaßnahmen, die über eine Förderung aus dem Programm „Städtebauförderung für kleinere Gemeinden und Städte“ erreicht werden soll. Eine Antragstellung über die Stadt Jever muss bis zum 30. Juni 2017 für das Programmjahr 2018 gestellt werden. Dem Pächter wird ausdrücklich ein Optionsrecht auf Weiterpachtung eingeräumt. Verpächter und Pächter vereinbaren, sich bis zum 30. November 2017 über die Fortsetzung des Pachtverhältnisses zu verständigen.

Sollte die Entscheidung über die Förderung bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgt sein, verlängert sich der Pachtzeitraum um weitere sechs Monate, also bis zum 30. Juni 2018.

Das Recht beider Vertragsparteien, das Vertragsverhältnis fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt hiervon unberührt.

Insbesondere ist er Verpächter berechtigt, das Pachtverhältnis fristlos zu kündigen, wenn

- Der Betrieb des Verpächters durch behördliche Verfügung geschlossen wird,
- Der Pächter mit der Entrichtung des Pachtzinses für drei aufeinander folgende Monate in Verzug ist.

§ 4 – Pachtzins

Der monatliche Pachtzins beträgt 200,00 Euro (in Worten: Zweihundert Euro).

Die Pächterin trägt die Betriebs-/ Nebenkosten wie folgt:

- Kosten der Wasserversorgung
- Kosten der Entwässerung
- Kosten der Stromversorgung
- Kosten der Heizungsanlage einschl. Reinigung und Wartung
- Kosten der Abfallentsorgung
- Kosten der Straßenreinigung für das gesamte Grundstück

Die Nebenkosten, soweit sie nicht direkt vom Pächter gezahlt werden, sind monatlich pauschaliert mit einem Betrag in Höhe von 70,00 Euro an den Verpächter mit dem Pachtzins zu entrichten. Jährlich, spätestens bis zum 31. März des Folgejahres, findet eine Endabrechnung der Nebenkosten statt.

Der Pachtzins und die pauschalierten Nebenkosten sind jeweils am 3. Werktag eines Monats im Voraus fällig. Der Betrag ist kostenfrei auf das Konto des Verpächters zu überweisen:

Bankinstitut Volksbank Jever
IBAN DE73 2826 2254 0140 1902 60
BIC GENODEF1JEV

§ 5 – Benutzung des Pachtobjektes, Unterverpachtung

Der Pächter verpflichtet sich, das Pachtobjekt ausschließlich zu dem in § 1 bestimmten Zweck zu gebrauchen. Er verpflichtet sich weiter, das übernommene Inventar schonend und pfleglich zu behandeln.

Eine auch nur teilweise Untervermietung oder Unterverpachtung an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verpächters.

§ 6 – Instandsetzung, Instandhaltung, Schönheitsreparaturen und Ersatz

Die Kosten der Instandsetzung und Instandhaltung des Grundstücks, dem Gebäude und den sonstigen baulichen Anlagen trägt grundsätzlich der Verpächter, soweit in diesem Pachtvertrag keine anderweitige Regelung getroffen wurde.

Die Kosten von Schönheitsreparaturen trägt er Pächter.

§ 7 – Bauliche Veränderungen

Umbauten an dem Pachtobjekt darf der Pächter nur mit Zustimmung des Verpächters vornehmen. Der Verpächter darf seine Zustimmung nicht versagen, wenn die geplanten Veränderungen für den Betrieb des Pächters erforderlich sind.

Vor der Ausführung baulicher Veränderungen ist zwischen den Vertragsparteien eine schriftliche Vereinbarung darüber zu treffen, ob und ggf. unter welchen finanziellen Ausgleich nach Beendigung des Pachtverhältnisses die Veränderungen bestehen bleiben oder der alte Zustand wiederhergestellt werden muss.

Hat der Pächter ohne Zustimmung der Verpächters Änderungen am Pachtobjekt vorgenommen, so hat er den ursprünglichen Zustand spätestens bis zur Beendigung des Pachtverhältnisses wieder herzustellen.

Der Pächter darf am Gebäude Hinweise auf den „Dorftreff“ anbringen.

§ 8 – Betreten des Pachtobjektes

Der Verpächter oder von ihm Beauftragte dürfen das Pachtobjekt zur Prüfung des Zustandes oder zum Ablesen von Messgeräten in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung während der üblichen Geschäftszeiten betreten.

Will der Verpächter das Pachtobjekt verkaufen oder ist der Pachtvertrag gekündigt, ist der Verpächter oder die von ihm beauftragte Person auch zusammen mit Kaufinteressenten berechtigt, dieses nach vorheriger Ankündigung zu betreten.

§ 9 – Verkehrssicherungs- und Reinigungspflicht, Haftung

Verkehrssicherungspflichten, insbesondere die Reinigungs- und Streupflicht entlang des Gebäudes an der Dorfstraße, obliegt dem Pächter. Dies gilt auch für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte entlang des Grundstücks und auf dem Grundstück. Der Pächter stellt den Verpächter von Ansprüchen aus der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht frei, soweit dem Verpächter keine Verschulden oder Mitverschulden trifft. Der Pächter versichert sich selbst hinreichend.

Der Pächter haftet für alle Schäden, die von ihm, seinen Beschäftigten, seinen Erfüllungsgehilfen, seinen Besuchern und sonstigen Personen an dem Pachtobjekt schuldhaft verursacht werden. Er stellt den Verpächter von allen Ansprüchen frei, die von Dritten hinsichtlich des Pachtgegenstandes aufgrund gesetzlicher Ansprüche geltend gemacht werden.

Der Pächter verpflichtet sich zudem, Haftpflichtversicherungsverträge abzuschließen, die auch Ansprüche gegen den Verpächter abdecken.

§ 10 – Beendigung des Pachtverhältnisses

Bei Beendigung des Pachtverhältnisses hat der Pächter dem Verpächter das Pachtobjekt mit Inventar unter Berücksichtigung der technischen Abnutzung in einwandfreiem Zustand zu übergeben.

§ 11 – Vertragsänderungen, Teilunwirksamkeit, Gerichtsstand

Sollten einzelnen Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, lässt dies die Wirksamkeit des gesamten Vertrages sowie die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die dem Willen der Parteien sowie dem Sinn und Zweck des Vertrages entsprechen würde; hierauf haben sich die Vertragsparteien zu verständigen.

Für alle aus diesem Vertrag entstehenden Rechtsstreitigkeiten wird Jever als Gerichtsstand vereinbart.

§ 12 Besondere Vereinbarungen

Der Verpächter ist damit einverstanden, dass durch den Pächter ein auf dem Grundstück bestehender Grabenzug verfüllt wird sowie an den Gehölzen ein Schnitt vorgenommen und Baumstümpfe gerodet werden können
Clevrens, den

Dorfgemeinschaft Cleverns e.V.


(Bernd Juilfs als Verpächter)


(2. Vorsitzende G. Burmann für den Vorstand)

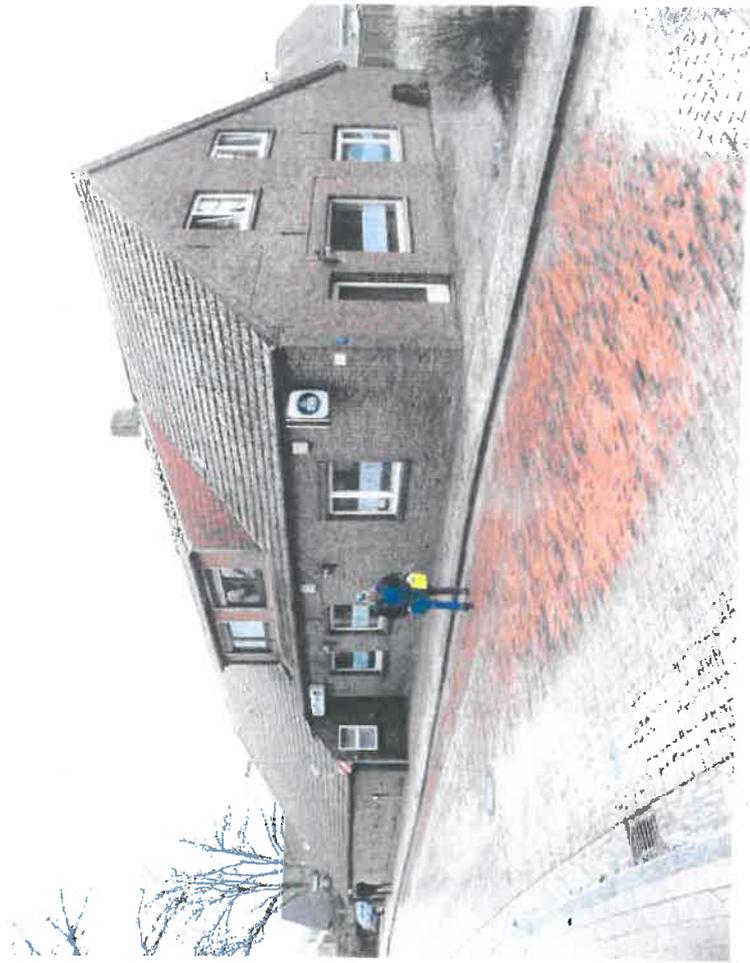
Anhang:

Inventarverzeichnisses Anhang 1

Lageplan als Anhang 2

Grundrissplan als Anhang 3

Anhang 1



Baubeschreibung

zum Umbau eines Gebäudes zum Dorftreff in Cleverns

Grundstück und Erschließung

Baugrund- und Grundwasser-Verhältnisse	entfällt
Barrierefreies Bauen	Alle Nutzflächen werden gem. VDI 6000-1 und DIN 18040-2 barrierefrei hergestellt. Ein behind. WC wird im Naßbereich, von Garderobe aus zugänglich, neu gebaut.
Versorgungs-Leitungen (Wasser, Elt, Gas)	Anschluß an die die vorh. öffentlichen Versorgungsnetze gem. den örtl. geltenden Anschlußbedingungen der Versorgungsunternehmen. Die Leitungen werden getrennt innerhalb des Gebäudes. Somit ist für den Dorftreff ein getrenntes Abrechnungsverfahren möglich.
Abwasseranlagen	gem. DIN 1986, Grundstücksentwässerungsanlagen, DIN 18306, DIN 4261, Teil 1 Ein Antrag auf Anschluß an die Entwässerungssysteme der Stadt Jever wird nach Genehmigung der Maßnahme vorgelegt.
Straßen und Wege	Das Grundstück ist über einen befestigten Straßenkörper zu erreichen. Eine Hofbefestigung als Stellfläche für 8 PKW wird mit wasserdurchlässigen Materialien ausgeführt; ebenfalls die Pflasterungen der Terrassen und der Fußwege,
<u>Rohbau</u>	
Fundamente	entfällt
Außenwände	entfällt; Im Bereich des Lagers wird das Fenster- zur Türöffnung erweitert. Nach Einbau der neuen Fenster werden die äußeren Sohlbänke erneuert. Die Fenster erhalten innen ebenfalls neue Fensterbänke
Innenwände	KSV-Mauerwerk, Dicke entsprechend der Statik; beidseitig geputzt mit Eckschutzschienen. Auf die Einhaltung der DIN EN 1996-1-1/NA 2012-01, Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten, Teil 1-1 und Teil 3 wird hingewiesen.
Decke	Holzbalkendecke vorhanden mit unterschiedlichen Raumhöhen; Sie werden innerhalb der Küche von ca. 2,24m, der vorhand. WC's von ca. 2,18m, der Heizraum von 2,05m auf eine lichte Raumhöhe von 2,50m gebracht. Im Versammlungsraum wird ein Deckenspiegel aus Schallschutzplatten angebracht.

Dach	vorhanden; wird nicht berührt.
Wärmeschutz	entfällt
Schallschutz	gem. DIN 4109; Einbau einer Schallschutzdecke im Versammlungsraum sowie von Gardinen
Brandschutz	entfällt;
Sichtschutz	geeignete Plissees werden innenseitig bei den Fenstern des Clubraumes Sichtschutz bilden

Ausbau

Fußböden	
in Naßräumen	die vorhandenen Fliesen werden mit neuem Belag auf OSB und Dichtung mit Gefälle zu den Bodenabläufen versehen
in Nutzräumen	wie vor, jedoch mit Parkett/-bzw. Ländchenbelag; im Clubraum Vinyl-Kunststoff-Klipp-Belag auf OSB-Platte und Perlite-Höhenausgleich Trennschienen aus Messing Parkett gem. DIN 280, Material nach Wahl des BH, mit Fußleisten einschl. versiegeln mit PUR sowie 3 Schleifgänge und Restbehandlung mit Junckers-Rustiköl 3-fach
Treppen	entfällt
Fenster	Kunststofffenster grau, U = 1,0 winddichte Abdichtung gem. EENV incl. Beschläge wie Sicherheits-Pilzkopf-Verriegelungen mit doppelter Lippendichtung als 3-fach-Verglasung. Einbautiefe 82mm, 6 bzw. 7-Kammertechnik, Einbruchhemmend RC2, Sperrdruckknopfgriff, Flügelbremse, Farbe innen: weiß, außen weiß, genarbt oder sandstruktur. Umlaufende Stahlarmierung in Blendrahmen u. Flügel gem. Statik. Ornamentverglasung, Chinchillo weiß, 3 Dichtungsebene od. gleichwertig
Rolläden	entfällt
Türen	Innentüren als naturbelassenen Füllungstüren mit Zarge und Drücker, einige Türen mit LA bzw. als Glastür. Profil-Doppelzylinder, beide Zylinderseiten schließend gem. DIN V 18254 Haustür mit 5-facher Verriegelung mit massivem Hauptschloßriegel und 3 massiven Stahlbändern als Automatikschloß; Sicherheitszylinder mit Anbohrschutz und Sicherungskarte od. Bandseitensicherung. Die Schiebetür zwischen Club- u. Versammlungsraum wird behalten; sie wird gangbar gemacht mit unterer Angleichung am Boden

Ausstattung

Küchen	Ausstattung nach DIN 18022 Fliesen
Bäder	entfällt
Duschräume	entfällt
WC	wandhängende WC mit Spülkasten Fliesen
Heizung-, Sani- tät u. Klempner	Brennwertanlage mit WW-Bereitung, gem. DIN 4726. Flachheizkörper
Installationen	Wasser: gem. DIN 1988/18381; DVGW-W308; das Rohrnetz ist in Anlehnung an die Arbeitsblätter W 551 + 553 zur Verhinde- rung von Legionellenbildung anzubieten. Es sind Zirkulations- Leitungen zu verlegen. Abwasser=SW-Leitungen mit SML-Rohren, innen mit Epoxid- harzbeschichtung; verkleidete SW-Leitungen sind mit einem Schutzmantel zu versehen, um Schallübertragungen zu vermei- den. Sanitärobjekte aus Sanitärporzellan Gas gem. DVGW-G 600/ TRGI bzw. TRF Elt gem. VDE, DIN 18382; TAB und EVU Alle Rohrleitungen sind entsprechend den Erfordernissen mit einer Schwitzwasserdämmung/Wärmedämmung zu versehen.
Maler- und Tapezierarbeiten	gem. DIN 18365; Spachtelung der Innenwände

Besondere Einrichtungen

Blitzschutz entfällt

Außenanlagen

Einfriedigungen entfällt;

Hausanschlüsse Wasser, Elt, Gas, vorhanden. Ergänzungen
werden nach den örtl. geltenden Anschlußbedingungen
vorgesehen.

Wäschepfahle entfällt

Aufgestellt:
Jever, im März 2017
(Entwurf)

(Bauherr)

Betr: Umbau der ehemaligen Gaststätte Dorfkrug zum Dorftreff in Cleverns				
Der geplante Dorftreff ist über den Fußweg der Landesstraße L 819 direkt gegenüber dem Friedhof in Cleverns zu erreichen.				
Das instanzzusetzende Gebäude ist im Erdgeschoß fast ebenerdig; kann jedoch durch geringen Höhenausgleich behindertengerecht hergestellt werden.				
Fluchtwege sind im Versammlungsraum, im Clubraum und durch das Lager vorhanden.				
Position	Anzahl	Gegenstand	Einzel/EP	Gesamt
	1.	Baustelleneinrichtung		
1.1.		Baustelleneinrichtung kompl. mit Geräte, Bautoiletten, Materialcontainer, Zählerschrank, für die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten abbauen	psch.	2500,00
1.2.	2	Schuttcontainer liefern und vorhalten, Inhalt 7 cbm	100,00	200,00
1.3.	7	cbm Deponiegebühren für reinen Bauschutt	10,00	70,00
1.4.	7	cbm Deponiegebühren für vermischten Bauschutt	30,00	210,00
		Summe Baustelleneinrichtung		2980,00
	2.	Erdarbeiten		
		Im Bereich der zu pflasternden Flächen der Einstellplätze sind Auskofferungen und Einbau von Mineralgemisch notwendig Weiterhin sind beide Außenterrassen, mit Betonsteinen und z.T. mit Waschbetonplatten belegt, aufzunehmen, den Untergrund fachgerecht herzurichten und wieder neu zu plastern. Reste der Waschbetonflächen sind aufzufüllen mit Betonrechtecksteinen. Für die Außenbeleuchtung sind Kabelgräben erforderlich.		
2.1.	30	cbm Mutterbodenaushub, aufladen und wegfahren	6,00	180,00
2.2.	30	cbm Füllsand liefern, einbauen und verdichten, Aufmaß nach verdichteter Massen, Einbautiefe bis 40 cm	12,00	360,00
2.3.	80	qm Feinplanum herstellen im Bereich des Baukörpers	1,00	80,00
2.4.	2	Std. eines Mini-Baggers mit Bedienung für verschiedene Arbeiten in Abstimmung mit dem BH	65,00	130,00
2.5.	15	to Mineralgemisch 0/32 liefern und einbauen im Bereich der Baustelleneinfahrt/Baustellenkran/Carportzufahrt	26,50	397,50
2.6.	30	m Bordsteine liefern und einbauen	15,00	450,00

2.7.	80	qm Betonsteinpflaster liefern und fachgerecht einbauen	35,00	2800,00
2.8.	50	qm Terrasse, Betonsteine/Waschbetonplatten aufnehmen seitlich lagern, Flächen für die Neupflasterung herrichten und neu pflastern	30,00	1500,0
2.9.	30	cbm Kiesauffüllung des vorhandenen Kellers einschl. Verdichtung	25,00	750,00
2.10.	30	m Kabelgraben herstellen u. nach Verlegung der Kabel schließen	20,00	600,00
2.11.	60	m Kennzeichnung der Einstellplätze	10,00	600,00
2. Summe Erdarbeiten				7847,50
3.	Entwässerungsarbeiten			
	Die notwendige Erweiterung der Schmutzwasserleitungen werden bei den Kosten Sanitär mit erfaßt. notwendige Stemmarbeiten etc. bei den Mauerarbeiten. Die Erweiterung der Park- und Zugangsflächen werden ohne die Regenwasser-Entwässerung vorgenommen. Die Flächen werden zum Graben mit Gefälle entwässert.			
4.	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
	Der vorhandene Kriechkeller als Hochkeller wird durch die geringe Raumhöhe nicht mehr benötigt; er wird zugeschüttet und mit Betonboden abgedeckt.			
4.1.	15	qm Feinplanum der Pos. 2.9. mit Noppenbahnen als Sauberkeitsschicht auslegen.	3,00	45,00
4.2.	15	qm Sohle, d=14 cm, aus Beton C25/30, Expositionsklasse XC4/XF1, liefern und mit Pumpe einbringen.	40,00	600,00
4.3.	15	qm Sohlenabdichtung mit Dörken-Delta-Thene-Flächenabdichtung herstellen, einschl. Voranstrich	24,00	360,00
4. Summe Beton- u. Stahlbetonarbeiten				1005,00
5.	Mauerarbeiten			
5.1.	25	qm tragende Innenwände aus Kalksandsteinen, DIN 106, 1,4 kg/cdm, Dünnbettmörtel, liefern und als 11,5cm dicke Wand herstellen Sonst wie vor.	45,00	1125,00
5.2.	7	qm Abmauerung von vor der Wand liegende Installation wie Rohrleitungen, Spülkästen etc., Höhe ca. 1.13m, d=11,5 cm herstellen.	65,00	455,00

5.3.	25	m Isolierung mit Folie der Fenster-/Türöffnungen im Bereich der Leibung senkrecht und waagrecht herstellen, b=11,5 bis 25 cm	9,00	225,00
8.4.	18	m Sohlbank aus Rollschicht aus Verblendsteinen einbauen, 1 Stein dick, einschl. Verfugung	50,00	900,00
5.5.	5	m Rohrverkleidung der Steigeleitungen in den Wänden mit Streckmetall, Hohlräume mit Glaswolle ausstopfen	15,00	75,00
5.6.	3	m Eckschutzschienen liefern und einbauen	4,00	12,00
5.7.	2	m äußere Türschwelle, 24cm brt., als Rollschicht aus Verblendsteinen liefern u. herstellen, einschl. Verfugung	50,00	100,00
5.8.	5	qm Marmorfensterbank au Jura gelb oder gleichwertig liefern und einbauen, Materialdicke: 20 mm	180,00	900,00
5.9.	3	Stck. Türöffnungen, kleiner als 2,00 m Durchgangshöhe auf 2,135m lichte Maueröffnung vergrößern, einschl. Ausbau vorhandenen Holztürblätter, Futter und Verkleidung. Ausgebaute Teile z.Vfg. Des AN abfahren. Die Türöffnungen mit einem KS-Fertigteilsturz überdecken, einschl. Beiputzarbeiten, Türgrößen von 88,5-1,00/1,90 m	300,00	900,00
5.10.	20	qm Unterdecke in den NaBräumen, bestehend aus Rohrgewebe mit Putz und Unterschalung auf Holzbalkendecke abrechen und entsorgen	60,00	1200,00
5.11.	20	qm Mauerwerksabbruch zwischen Saal/Bühne. D=11,5 cm mit beidseitigem Putz fachgerecht abrechen in kleinen Schritten, damit der Boden nicht beschädigt wird; einschl. Leibungen beiputzen	25,00	500,00
5.12.	2	qm Türöffnung zumauern, d= 28 cm, beidseitig anputzen	225,00	450,00
5.13.	1	Stck. Fensteröffnung im geplantem Lager als Türöffnung im Außenmauerwerk herstellen, einschl. Beiputz		350,00
		5. Summe Mauerarbeiten		7192,00
	6.	Putzarbeiten		
6.1.	35	qm Wandputz als Grauputz, einschl. Vorspritzen herstellen, Putzhöhe von 2,00 bis 2,75m, einschl. Gerüst	30,00	1050,00
6.3.	6	Stck Eckschutzschienen 1,50m lang, liefern u. einbauen	4,00	24,00
6.4.	100	m Schlitz bis 23cm brt. mit Ziegeldrahtgewebe bzw. Rippenstreckmetall abdecken und vermörteln	5	500,00
		6. Summe Putzarbeiten		1574,00

	7.	Estricharbeiten		
7.1.		1 cbm Thermotec-Fußboden-Dämmung liefern, einpumpen verdichten und Oberfläche nach Metermaß abziehen, d= 10 cm, Wärmeleitfähigkeit: 035	200,00	NEP
7.2.		15 qm Fließestrich AE20 mit einer Wärmedämmung von 2x 50mm Hartschaum, 035, liefern und einbauen im EG, Lager Dicke des Estrichs 45 bis 50 mm	35,00	525,00
7.3.		15 qm Zementestrich ZE20, 4-5cm mit Stahlfaserarmierung als Fließestrich als Zulage zu Pos.7.2		NEP
7.7.		15 qm Zement-Gefälleestrich in den Naßräumen, Dicke ca.3- 9 cm herstellen	30,00	450,00
7.8.		15 qm Bewehrung des Estrichs mit AKS-Gittermatten	3,00	45,00
		7. Summe Estricharbeiten		1020,00
	8.	Zimmerarbeiten		
		Durch das Anheben der Deckenhöhe bei den sanitären Anlagen und im Bereich des Lagers sind neue Deckenbalken einzuziehen Die Decken sind zu dämmen und werden mit unterer Verkleidung hergestellt.		
8.1.		2 cbm Bauholz, Schnittklasse S, getrocknet liefern und ab- laden, einschl. Imprägnierung	390,00	780,00
8.2.		60 m Holz der Dachkonstruktion schneiden, abbinden und richten	18,00	1080,00
8.3.		25 qm Ausbauflächen mit 21mm Rauhpund abschalen	25,00	625,00
8.4.		Für das Liefern und Anbringen der erforderlichen Klein- eisenenteile, wie Nägel, Anker, Bolzen, Dübel für die ge- samte Deckenkonstruktion	psch.	100,00
8.5.		25 qm Wärmedämmung 220mm, 035, Isophen Klemmfilz liefern, einschl. Anbringen einer Dampfbremssfolie mit Sparschalung im Bereich der Dachsparren und der Balkenlage im Dachgeschoß	45,00	1125,00
8.6.		25 qm Gipskartondecke im Dachgeschoß auf die Sparren und Zangen, auf die Unterkonstruktion der Pos. 8.5. fachgerecht mit Verklammerung aufbringen. Fugenver- spachtelung durch Maler	35,00	875,00
8.7.		20 qm Gipskartonflächen der Pos. 7.21. malerfertig spachteln	9,00	NEP
8.8.		5 qm Werzalith-Fensterbank, Breite ca. 15 cm, Längen bis 1,50 m liefern und einbauen	200,00	NEP

8.9.	50	qm Schallschluckplatten liefern und an die Putzdecke des Versammlungsraumes befestigen.	40,00	2000,00
8. Summe Zimmerarbeiten				6585,00
9.	Dachdeckungsarbeiten			
Entlüftung für den Lagerraum sowie Zusammenlegung der Lüftung der Toilettenanlagen. Notwendige Entlüftungsrohr für Abwasser in der Nähe der behind. Toilette				
1.	1	Entlüftungsrohr für Abwasser als Kurzrohr DN 100 mit stabile Wellengitter gegen Laub und Vogelflug, aus Hart-PVC, auf vorhandenem Schindeldach, geneigt, mit Grundplatte, schwarz liefern und dampfdicht mit geeigneten Materialien einbauen, einschl. deren Lieferungen mit flexiblen Schlauch		200,00
2.	2	Rohr wie vor, jedoch für baus. Einzubauende Entlüftungsventilator, ansonsten wie vor beschrieben einbauen		300,00
9. Summe Dachdeckungsarbeiten				500,00
10.	Stundenlohnarbeiten			
Sie dürfen nur mit Einverständnis des Bauherrn oder seinem beauftragten Vertreter ausgeführt werden. Sie sind wöchentlich dem Bauherrn zur Unterschrift vorzulegen; ansonsten werden sie nicht anerkannt.				
10.1.	50	h Verrechnungssatz für Arbeitskraft als Spezialfacharbeiter, Berufsgruppe III, einschl. aller Nebenleistungen	55,00	2750,00
10.2.	50	h Verrechnungssatz für einen Helfer	45,00	2250,00
10. Summe Stundenlohnarbeiten				5000,00
11.	Parkettarbeiten			
11.1.	70	qm OSB-Verlegeplatten 82mm liefern und verlegen, N+F, EN 300, OSB/3 Verlegeplatte, einschl. PE-Schaum 2mm als Unterlage	20,00	1400,00
11.2.	70	qm Industrieparkett schleifen nach DIN 18356 und für die Versiegelung vorbereiten, d.h.lösemittelfreie Aqua Holzkittlösung AV 10 vermischt mit Schleifstaub in die offene Fugen einspachteln und nochmals schleifen als Vor- bzw. Grobschliff, d= 14mm	60,00	4200,00
11.3.	70	Grundierung des Parketts mit verleimungsmindernde		

		Aqua-Spezialgrundierung vorgrundieren.	2,00	140,00
11.4.	70	Parkett mit wässrigen, einkomponenten Speziallack 2x mal versiegeln	5,00	350,00
		11. Parkettarbeiten		6090,00
	12.	Bodenbelagsarbeiten		
		Bodenbelagsarbeiten sind in der Gaststätte, Austeilküche und im Eingangsflur vorgesehen.		
12.1.	50	qm OSB-Verlegeplatten 18mm liefern und verlegen, N+F, EN 300, OSB/3 Verlegeplatte, einschl. PE-Schaum 2mm als Unterlage	20,00	1000,00
12.2.	50	qm Fußbodenfläche mit einer Tellerschleifmaschine vollständig schleifen und grundieren. Randstreifen sind für die Dehnfugen umlaufend zu setzen und die Fläche mit einer selbstregulierenden faserverstärkten Ausgleichsmasse Schönox APF od. gleichw. Vollflächig mind. 3 mm dick spachteln. Nach der Durchrocknung der Spachtelung ist mit einer Tellerschleifmaschine erneut zu schleifen und stark verdünnt noch 1x zu grundieren	6,50	325,00
12.3.	60	m Südbrock MDF-Fußleiste 19x58 mm, weiß liefern und anbringen.	12,00	720,00
12.4.	50	qm Vinyl-Bodenbelag liefern und als Klick-Vinyl-Bahnen schwimmend auf die OSB- Platte lose verlegen	40,00	2000,00
12.5.	103	Linoleum, DLW Marmorette, liefern	15,00	NEP
12.6.	103	Linoleumbelag neu auf die getrockneten Flächen verlegen einschl. Linoleum-Schweißnaht, Farbton wie Bodenbelag	13,00	NEP
		12. Bodenbelagsarbeiten		4045,00
	13.	Maler- und Lackierarbeiten		
13.1.	1	qm altgestrichene Holztüren mit Zargen anschleifen und die Flächen durch entfetten für einen weiteren Anstrich vorbereiten allseitig: Die Flächen sind mit Caparol Capalac Vorlack, einem aromatenfreien Vorlack für Holz und grundiertes Metall, außen und innen grundiert. Der Schlußanstrich erfolgt mit Caparol Capalac Seidenmatt-Buntlack, einem seidenmatten, aromatenfreien Alkydharz-Buntlack für außen und innen, Farbton nach Wahl des BH Türgrößen mit Futter und Bekleidung:	50,00	NEP

13.2.	20	qm altgestrichene Wandverkleidung anschleifen und die Flächen wie in Pos. 13.1. beschrieben neu behandeln	40,00	800,00
13.3.	10	qm altgestrichene Schiebetüranlage wie in Pos. 13.1. neu bedeln, 2-flgl., ca. 1,92x2,10 m gr., ohne Glasflächen, mit Futter/Bekl.	50,00	500,00
13.4.	10	qm neuerstellte Wandverkleidung, s.w.v.	35,00	350,00
13.5.	50	m neue Holzfußleisten wie in Pos. 13.1. beschrieben neu lackieren, Fußleisten sind profiliert nach Hamburger Form, h= 96 cm	9,50	NEP
13.6.	2	Stck. neue FH-Tür, 0,885x2,01mgr., Farbe nach Angabe, neu streichen	150,00	300,00
13.7.	1	m altgestrichene Holzfußleisten des Parkettbodens, natur, wie in Pos. 1.1. beschrieben neu lackieren.	9,50	NEP
13. Maler- und Lackierarbeiten				1950,00
14.	Tapezierarbeiten			
	Im Bereich der Fensterleibungen ist bzgl. der Diffusion mit Mineralfarben von Keim/Caparol od. gleichw. zu arbeiten. Die Leibungen werden nicht tapeziert, sie erhalten Silikatfarbanstrich.			
	Die Decke im Versammlungsraum/Clubraum wird nur im Fries umlaufend der Schallschutzdecke behandelt.			
	Nassräume erhalten fungiziden Anstrich mit Binderfarbe			
14.1.	370	qm vorhandene alte Tapeten mit einem Tapetenablöser einsprühen. Nach einer Einweichzeit sind die Tapeten vorsichtig zu entfernen und zu entsorgen. Die Massen sind für Decken und Wände ausgewiesen. Deckenhöhe EG= 3,00m,	6,00	2220,00
14.2.	370	qm Decken- und Wandflächen für eine nachfolgende Tapezierung Und/oder einen Anstrich fachgerecht vorarbeiten: -alte Farbschichten ggf. abwaschen -nicht zu streichende Flächen wie Fußboden, Heizkörper, Fensterbänke etc. abdecken bzw. abkleben -Fensterprofile und Beschläge mit einem Klebeband abkleben -Risse und Fehlstellen an den Übergängen zwischen Wand und Decke mit einer elastischen Fugenmasse verfüllen. -Kleine Fehlstellen wie Nagellöcher und Lunker in den Decken- und Wandflächen mit einer Spachtelmasse verfüllen	2,00	740,00
14.3.	370	qm Rauhfaserpapeten Erfurt 52 od. gleichwertig nach Herstellervorschrift auf einen tapezierfähigen Untergrund der Pos. 14.2. kleben, ohne Fensterleibungen	4,00	1480,00
14.4.	370	qm Decken- und Wandflächen mit dem Caparol-Nespri-Tec-System od. gleichwertig im speziellen Airless Temperatur Spritzverfahren nebfrei beschichten: Farbqualität Nespri		

		XX: emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei, frei von foggingaktiven Substanzen, wasserverdünnbar, diffusionsfähig, sd-Wert <0,1 m, sehr gutes Deckvermögen, optimal ausbesserbar, hohe Deckkraft, so daß in den meisten Fällen nur ein Anstrich notwendig ist, Nassabrieb: Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778, Farbton weiß	5,00	1850,00
14.5.	70	qm wie vor, jed. In Nassräumen mit fungizider Behandlung als Zulage	5,00	350,00
14.6.	100	qm Zulage für Farbton nach Wahl des Bauherrn, insbesondere für den oberen Wandfries von ca. 75 cm Höhe	3,00	300,00
14.7.	60	m Zulage für das Absetzen untere Wandfläche zum oberen Wandfries, der Fries ist profiliert und ist ca. 10 cm in der Abwicklung breit	3,00	180,00
14.8.	30	m Fensterleibungen mit Mineralfarbe zweimal streichen, Breite bis 20 cm	6,00	180,00
		14. Summe Tapezierarbeiten		7300,00
15.		Fliesenarbeiten		
		Die vorhandenen Fliesen in den Toilettenanlagen werden im Bereich der Wände/Boden überklebt. Die Austeilküche und der Eingangsflur erhalten neuen Böden mit Steinzeugfliesen. Untergrund ist beim Flur und der Austeilküche OSB-Platten, d=18 mm, vorbereitet vom Fußbodenleger für die Verlegung der Platten		
15.1.	80	qm Reinigung und Grundierung der vorhandenen Wand- und Bodenfliesen zur Voprbereitung der späteren Neuverfliesung	5,00	400,00
15.2.	70	qm Wandfliesen bis 20,00€/qm liefern und verlegen, einschl. Flexkleber und Perlfuge sowie Verfugen, Fliesengröße 15x20cm, einschl. Egalisieren der Flächen mit Spachtelmasse	75,00	5250,00
15.3.	44	qm Bodenfliesen bis 20,00€/qm liefern und verlegen, einschl. Flexkleber und Flexfuge sowie Verfugen, Fliesengröße ca. 20x30cm, Rutschfestigkeitsklasse R9, sowie Einbau einer Bodenausgleichsmasse	90,00	3960,00
15.4.	3	m Eckschutzschienen liefern und einbauen als Außeneckschiene Schlüter Rondex-Pro 80, PVC, weiß, einschl. Eckverbinder	6,00	18,00
15.5.	6	m Liefern und Einbauen einer Abschlussschiene Schlüter-Schiene BasicM	20,00	120,00
15.6.	100	m Versiegeln der senkrechten und waagerechten Fugen, einschl. Material , dauerelastisch, passend zu den Fliesen	5,00	500,00

15.7..	3	m Dehnungsprofil liefern und einbauen	15,00	45,00
15.8.	2	Stck. Trennschienen, Messing, liefern und als Abschluß zu anderen Bodenbelägen einbauen	8,00	16,00
15.9.	20	Stck. Installationslöcher in Fliesen herstellen	3,50	70,00
15.10.	50	m Jolly-Schienen liefern und einbauen	6,00	300,00
15.11.	30	m Sockelleisten aus Material der Bodenfliesen schneiden und fachgerecht anbringen und verfugen.	15,00	450,00
15.11.	300	kg Bodenausgleichsmasse, Lugato "Fließt und Fertig" nach tatsächlichen Verbrauch	3,50	1020,00
		15. Fliesenarbeiten		12149,00
	16.	Sanitäre Installation, Objekte u. Leitungen		
16.1.	3	Stck. Wand-Tiefspülklosett "AL Topa" weiß alt 7249450 liefern und montieren	140,00	420,00
16.2.	3	Stck. Wand-WC-Element für Nassbau mit Geberit-Spülkasten 6-7,5l liefern und montieren	220,00	660,00
16.3.	3	Stck. Geberit Abdeckplatte "Sigma-01" weiss 2-Mengen-Auslösung 115770115 liefern und montieren	40,00	120,00
16.4.	3	Stck. Schallschutzset f.Wand-WC-Anlagen liefern und montieren	10,00	30,00
16.5.	3	Stck. WC-Sitz Sanibel 1001, Edelstahlscharnier liefern und montieren	30,00	90,00
16.6.	3	Stck. Sanibel 1001 Papierhalter mit Deckel verchromt liefern und montieren	17,00	51,00
16.7.	3	Stck. Papierrollenhalter mit Deckel liefern und montieren	17,00	51,00
16.8.	3	Waschtisch "AL Topa" 50 cm weiß alt 7248202 liefern und montieren	60,00	180,00
16.9.	3	Waschtisch-Befestigung WTB 140 700 00 liefern und montieren	9,00	27,00
16.10.	6	Eckventil PRIMA 1/2" m.Schubrosette u. Längenausgleich verchromt		

		liefern und montieren	18,00	108,00
16.11.	3	Sanibel 1001 Röhrengeruchverschluss Nr. 7959419		
		liefern und montieren	16,00	48,00
16.12.	3	EHM-Waschtischbatterie Sanibel S-Size chrom	66,00	198,00
		liefern und montieren		
16.13.	3	Sanibel 1001 Handtuchhaken 1-teilig verchromt		
		liefern und montieren	12,00	36,00
16.14.	3	Sanibel 1001 Spiegel rund 500mm ohne Befestigung		
		liefern und montieren	26,00	78,00
16.15.	3	unsichtbare Befestigung bis 0,8 qm Spiegelfläche 2031000		
		liefern und montieren	16,00	48,00
16.16.	2	Urinalbecken Sanibel 1001 Zulauf von oben weiß		
		liefern und montieren	150,00	300,00
16.17.	2	Sanibel 1001 Urinal-Spüler Rondo mit Vorabsperrung DN 15 (1/2"), Nr. 8003815		
		liefern und montieren	100,00	200,00
16.18.	2	Geberit-Absaugeformstück für Largo Urinalbecken Abgang waagrecht 152950111	32,00	64,00
		liefern und montieren		
16.19.	1	Küchenanschluß herstellen	50,00	50,00
16.20.	1	Abwasserleitung in DN 50-DN 100 inkl. Form und Verbindungsstücke		780,00
		liefern und montieren		
16.21.	85m	Warm und Kaltwasserleitung in Mehrschichtverbundrohr DN 16-20mm inkl. Dämmung	22,00	1870,00
		liefern und montieren		
16.22.	2	Kernbohrung DN80-120	100,00	200,00
		liefern und montieren		
16.23.	2	Maico Kleinraumlüfter mit Nachlauf		
		liefern und montieren	185,00	370,00
		16. Sanitär		5979,00

	17.	Heizung und Entlüftung		
17.1.	1	PCE BRÖTJE Komplettpaket WMC 1 WMC 20/33 B Brötje Kombigerät 20KW Heizleistung und 33KW Warmwasserleistung inkl. Witterungsgeführter Regelung und Anschlußzubehör liefern und montieren		2800,00
17.2.	1	PCE COSMO Heizungs-Ausdehnungsgefäß 35 Ltr. Vordruck 1,5 bar Btr.druck 6,0 bar weiss liefern und montieren		50,00
17.3.	1	Kappventil 3/4" x 3/4" Messing m.Plombiervorrichtung liefern und montieren		30,00
17.4.	1	Flamco Clean Smart EcoPlus 1" Schlammabscheider m.Dämmschale, Magnetit liefern und montieren		130,00
17.5.	1	Sanibel Comfort FüllCombi CA Typ 6828 DN 15 (1/2"), alte Nr.: 6828.15.800 liefern und montieren		150,00
17.6.	1	Abgassystem aus dem Dach liefern und montieren		470,00
17.7.	1	Gasanschluß ändern liefern und montieren		350,00
17.8.	11	Heizkörper inkl. Halterung, Thermostatventil, Rücklaufverschraubung und Thermostatkopf liefern und montieren		5005,00
17.9.	100	m Kupferrohr RAL-DVGW EN 1057 15 x 1.0mm halbhart in Stangen R250 liefern und montieren	14,00 €	1400,00
17.10.	55	m Kupferrohr RAL-DVGW EN 1057 18 x 1.0mm halbhart in Stangen R250 liefern und montieren	19,00 €	1045,00
17.11.	30	m Kupferrohr RAL-DVGW EN 1057 22 x 1.0mm halbhart in Stangen R250 liefern und montieren	24,00 €	720,00
17.12.	1	Umbau der vorhandenen Heizungsanlage liefern und montieren		680,00
17.13.	1	Abgassystem aus dem Dach liefern und montieren		350,00
17.14.	1	Form und Verbindungsstücke		

		liefern und montieren		520,00
17.15.		Anlage Füllen, Entlüften und Inbetriebnahme durchführen		100,00
		17. Summe Heizung		13800,00
18.		Elektroinstallation		
		<i>Hauptverteilung austauschen (es sind zwei Zählerfelder für den Bestand enthalten / Kosten anteilig für den Bestand 350 Euro zzgl. Mwst.)</i>		
18.1	1	Hager Zählerschrank, universZ 1100x1300x205, IP44 ZB35S	537,67	537,67
18.2	3	Hager Komplettfeld ZH33X7	101,55	304,65
18.3	1	Hager Einbausatz, universZ 1050mm, VT, 7reihig ZU37KS	117,4	117,4
18.4	1	Hager Einbausatz univerZ 105 mm , ZU37VT5APZ2	151,37	151,37
18.5	3	Hager SLS-Schalter 40A, 3polig, E-Charak. HTS340E	103,81	311,43
18.6	1	Hager Bestückungspaket Spgs.-Versorgung ZY405MS	73,62	73,62
18.7	1	Überspannungsschutz TAB / VT untere Anschlußraum	534,51	534,51
18.8	1	0,5m Zuleitung v.HAK zur HVT	37,36	37,36
18.9	1	Potentialausgleichsschiene kompl.	28,52	28,52
18.10	4	Ausgleichsleitung kompl.	41,28	165,12
18.11	1	OBO BETT. Kreuzerder m.Lasche 213 1500 DIN	102,83	102,83
18.12	8	Stromkreisleitung kompl.	28,08	224,64
18.13	3	Neozed-Sicherungsblock 3x63 Amp.	24,84	74,52
18.4	1	Eaton FI-Schutzschalter 40A 4p, 30mA PXF-40/4/003-A	45,98	45,98
18.15	12	Eaton LS-Schalter m.Beschrift. B 16A, 1p PXL-B16/1	14,66	175,92
18.16	2	Hager Fernschalter 1S, 230V, 16A EPN510	22,8	45,6
18.17	2	Klingelanlage kompl.mit Trafo, Gong und Drücker	59,35	118,7
		<i>Verelegesysteme für Flur / Nebenräume</i>		
18.18	12	OBO BETT. Wand+Deckenkanal m.Oberf. 60x110mm, PVC WDK60110RW	12,34	148,08
18.19	20	OBO BETT. Wand+Deckenkanal 40x60mm, PVC WDK40060RW	9,43	188,6
		<i>Unterverteilung</i>		
18.20	1	Hager Zählerschrank, universZ 1100x550x205, IP44 ZB32S	214,74	214,74
18.21	2	Hager Einbausatz, universZ 1050mm, VT, 7reihig ZU37KS	117,4	234,8
18.22	5	Neozed-Sicherungsblock 3x63 Amp.	25,21	126,05
18.23	4	Eaton FI-Schutzschalter 40A 4p, 30mA PXF-40/4/003-A	45,98	183,92

18.24	2	Eaton FI/LS-Kombischalter B 16A 1p+N, 30mA P XK-B16/1N/003-A	51,62	103,24
18.25	24	Eaton LS-Schalter m.Beschrift. B 16A, 1p PXL-B16/1	14,66	351,84
18.26	1	Hager Fernschalter 1S, 230V, 16A EPN510	22,8	22,8
18.27	2	Hager Hauptleitungsabzweigklemme 5-pol, 25/2x16qmm K46N	32,82	65,64
18.28	15	Stromkreiszuleitung kompl.	28,08	421,2
18.29	20	NYM-J 5x16 Tr.500 Manteltg Feuchtraum	10,25	205
18.30	40	NYM-JZ 7x 1,5 Ri.100 Manteltg Feuchtraum	3,16	126,4
		<i>Installation Flur / Eingang</i>		
18.31	1	Relaischaltung kompl.mit Taster	85,92	85,92
18.32	1	Weitere Lampenleitung	17,24	17,24
18.33	1	Steckerleitung u.P. kompl.mit Schukosteckdose liefern u. mont.	27,29	27,29
18.34	1	Brennstelle in Ausschaltung für Außenleuchte	45,18	45,18
18.35	3	Wandauslaß kompl.	17,87	53,61
18.36	1	Steckerleitung u.P. kompl.mit Schukosteckdose liefern u. mont.	27,29	27,29
		<i>Gaderobe</i>		
18.37	1	Brennstelle in Wechselschaltung kompl.mit 2 Wechselschalter	69,97	69,97
18.38	1	Weitere Lampenleitung	17,24	17,24
18.39	2	Steckerleitung u.P. kompl.mit Schukosteckdose liefern u. mont.	27,29	54,58
		<i>Behinderten WC</i>		
18.40	1	Brennstelle in Ausschaltung mit Kontrollschalter	46,93	46,93
18.41	1	Weitere Lampenleitung	17,24	17,24
18.42	1	Wandauslaß kompl.	17,87	17,87
18.43	1	Steckerleitung u.P. kompl.mit Schukosteckdose liefern u. mont.	27,29	27,29
18.44	1	Anschlußleitungen für Behinderten Rufset	115,67	115,67
18.45	1	GIRA Notrufset System 55 rws 291403	270,11	270,11
		<i>WC Herren und Damen</i>		
18.46	4	Brennstelle in Ausschaltung	42,89	171,56
18.47	3	Weitere Lampenleitung	17,24	51,72
18.48	2	Wandauslaß kompl.	17,87	35,74
18.49	2	Steckerleitung u.P. kompl.mit Schukosteckdose liefern u. mont.	27,29	54,58
		<i>Heizung</i>		
18.50	1	Brennstelle in Ausschaltung	42,89	42,89
18.51	1	Steckerleitung u.P. kompl.mit	27,29	27,29

		Schukosteckdose liefern u. mont.		
18.52	1	Anschlußleitung für Heizungs	38,74	38,74
18.53	1	Anschlußleitung für Außenfühler	34,03	34,03
		<i>Gaststätte (E-Anlage überprüfen, bleibt sonst im Bestand !)</i>		
18.54	12	Gesellenstunde	48	576
		<i>Versammlungsraum und Bereich Bühne</i>		
18.55	6	Brennstelle in Wechselschaltung kompl.mit 2 Wechselschalter	69,97	419,82
18.56	3	Weitere Lampenleitung	17,24	51,72
18.57	6	Steckerleitung u.P. kompl.mit Schukosteckdose liefern u. mont.	27,29	163,74
18.58	1	Steckerleitung u.p. komplett mit 2 Schukosteckdosen	42,31	42,31
18.59	1	Steckerleitung u.P.kompl.mit 5 Schukosteckdosen	59,08	59,08
18.60	1	Anschlußleitung mit CEE-Steckdose 5x 16 Amp.	90,34	90,34
18.61	3	Brennstelle in Ausschaltung für Außenleuchte	45,18	135,54
18.62	4	Wandauslaß kompl.	17,87	71,48
18.63	2	Anschlußleitung für Melder	24,02	48,04
18.64	2	Steckerleitung abschaltbar kompl. mit Schukosteckdose u.Kontrollschalter	46,73	93,46
18.65	20	NY-Y-J 5x 1,5 RE Tr.500 Starkstromkabel	13,74	274,8
		<i>Austeilküche</i>		
18.66	2	Brennstelle in Wechselschaltung kompl.mit 2 Wechselschalter	69,97	139,94
18.67	1	Brennstelle in Ausschaltung	42,89	42,89
18.68	4	Steckerleitung u.P. kompl.mit Schukosteckdose liefern u. mont.	27,29	109,16
18.69	3	Steckerleitung u.p. komplett mit 2 Schukosteckdosen	42,31	126,93
18.70	1	Steckerleitung u.P. komplett mit 3 Schukosteckdosen	45,01	45,01
18.71	2	Anschlußleitung für E-Herd	53,41	106,82
18.72	2	Anschlußleitung für Spülautomat	44,47	88,94
18.73	1	Anschlußleitung mit CEE-Steckdose 5x 16 Amp.	90,34	90,34
		<i>Lager</i>		
18.74	1	Brennstelle in Ausschaltung	42,89	42,89
18.75	1	Steckerleitung u.P. kompl.mit Schukosteckdose liefern u. mont.	27,29	27,29
18.76	2	Steckerleitung u.p. komplett mit 2 Schukosteckdosen	42,31	84,62
18.77	1	Anschlußleitung für Spülautomat	44,47	44,47
18.78	1	Anschlußleitung für Mikrowelle 16 A	45,08	45,08
		<i>Beleuchtung</i>		
18.79	12	TRILUX Wannens-Anbauleuchte		
18.80		Kunststoff opal 7401N/2xTCD13 E	121,17	1.454,04

18.81	4	Phi.Leucht Rasteranbauleuchte 2x58W HFP C6-1000 LR TCS198 #69500600	89,51	358,04
18.82	3	Pracht Luna-N 2x58 ind mit Acrylglaswanne 1252400	45,49	136,47
18.83	10	Deckenaufbauleuchte dimmbar E 27	129,68	1.296,80
18.84	2	EVN LED-Wallpainter schwenkbar 10W warmwhite LFA 10 02	54,99	109,98
18.85	6	RZB Alu-Druckgußleuchte ws A60 75W 58124.002	100,74	604,44
18.86	2	PETITJEAN Lichtmast konisch LPH 4,0m ET 0,8m Z60 KDE 60 4,0/60	208,93	417,86
18.87	2	Mennekes Erdkabel-Übergangskasten 10907ZC	35,13	70,26
18.88	2	Schuch Mastauf-/ansatzleuchte LED 431603LED	381,35	762,7
18.89	7	ESYLUX LED-Notleuchte ws 8h, f.AP -/Deckenmon. ELX20LEDi Flat 8h ws	153,37	1.073,59
		<i>Stundenlohnarbeiten</i>		
		vorhande Installation demontieren , abkleben und umkleben		
18.90	30	Gesellenstunde	48	1.440,00
18.91	30	Arbeitsaufwand Lehrling 4 Jahr	28	840
		Sa. 18: Elektroinstallation		18377,02
	19.	Lampen		
19.1	1	Pauschale		1000,00
		Sa.19: Lampen:		1000,00
	20.	Tischlerarbeiten		
20.1.	1	Stck. Notausgangstür vom Versammlungsraum zur Außenterrasse aus Kunststoff, 80er Profil, mit Verglasung 1,2		2500,00
20.2.	30	qm neue Kunststoff-Fenster, s.w.v., einschl. Ausbau und Entsorgung der alten Holzfenster	300,00	9000,00
20.3.	10	Stck. neue Zimmertüren, 0,885-1,01x2,01-2,135m liefern und ein- bauen einschl. Holzzarge, kompl. Malerfertig	400,00	4000,00
20.4.	1	Stck. neue Eingangstür behindertengerecht, liefern und einbauen		2500,00
20.5.	2	Stck. neue Außentüren	550,00	1100,00
20.6.	1	Schiebetür Clubraum/Versammlungsraum gangbar herstellen		250,00
20.7.	1	Stck. Türleibungen mit Korbogen mit Futter und Bekleidung neu herstellen und einbauen		200,00

HOAI Rechner für Architekten, Ingenieure und Stadtplaner

kostenlos online alle Teile der aktuellen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2013) berechnen

HOAI Rechner für: [Tabelle auswählen](#)

Honorarberechnung nach HOAI 2013 Teil 3 - Gebäude und Innenräume §35

anrechenbare Baukosten		beauftragte Leistungsphasen		Honorar
Bauwerk (inkl. Haustechnik)	<input type="text" value="152500"/> €	1 - Grundlagenermittlung (max. 2%)	<input type="text" value="2"/> %	590 €
Haustechnik (falls >25% Bauwerk)	<input type="text"/> €	2 - Vorplanung (max. 7%)	<input type="text" value="7"/> %	2.064 €
Honorarzone		3 - Entwurfsplanung (max. 15%)	<input type="text" value="15"/> %	4.423 €
Zone	<input type="text" value="III"/>	4 - Genehmigungsplanung (max. 3%, für Innenräume 2%)	<input type="text" value="3"/> %	885 €
Satz	<input type="text" value="Mittel"/>	5 - Ausführungsplanung (max. 25%, für Innenräume 30%)	<input type="text" value="25"/> %	7.372 €
Zuschlag		6 - Vorbereitung der Vergabe (max. 10%, für Innenräume 7%)	<input type="text" value="10"/> %	2.949 €
Umbauszuschlag (max. 33%, für Innenräume 50%)	<input type="text" value="20"/> %	7 - Mitwirkung bei der Vergabe (max. 4%, für Innenräume 3%)	<input type="text" value="4"/> %	1.180 €
		8 - Objektüberwachung (max. 32%)	<input type="text" value="32"/> %	9.436 €
		9 - Objektbetreuung (max. 2%)	<input type="text" value="2"/> %	590 €
		Summe Honorar:		29.488 €

Honorar berechnen

als pdf darstellen

Der HOAI Rechner wird präsentiert von **Intranet-app**.
Das Intranet System für Planungsbüros aller Sparten zur Stundenerfassung, Projektcontrolling, Wirtschaftlichkeitsanalyse, Personal- und Wissensmanagement.

Starten Sie sofort mit dem kostenlosen und unverbindlichen **Testzugang**.

Übersicht Wissensdatenbank Zeiterfassung / Personalmanagement Honorar / Projektverwaltung Wirtschaftlichkeitsanalyse

www.intranet-app.de
030 6115 83 0
030 6115 83 10

webbasiertes Intranet System für das Architekturbüro und Ingenieurbüro

[Testzugang](#)

[Download Datenblatt](#)

[Impressum](#)

Betr.: Dorftreff in Cleverns "Nutzflächenberechnung"

					Bemerkungen	
1	Eingangsflur	1,67	3,58		5,98	
2	Garderobe	2,235	2,53		5,65	
3	Behinderten-WC	2,37	1,65		3,91	
4	WC Herren					
	Vorflur	1,44	0,97	1,40		
	Urinale	2,18	1,40	3,05		
	WC	1,40	1,00	1,40		
					5,85	
5	WC Damen					
	Vorraum	1,44	1,10	1,58		
	WC	1,44	1,00	1,44		
					3,02	
6	Clubraum	5,88	5,86	34,46		
		-1,31	0,45	-0,59		
		-1,04	0,60	-0,62		
					33,24	
7	Versammlungsraum	6,23	12,2	76,01		
		-1,18	0,31	-0,37		
					75,64	
8	Austeilküche	6,03	3,05		18,39	
9	Lager	3,7	2,46		9,10	
	Nutzfläche insgesamt:				160,79 qm	
	Aufgestellt: Jever, im März 2017					evtl. muß der Heizraum zur Hälfte noch dazu ge- zählt werden:
	(Hillers)		0,5	1,275	1,67	1,06

**Finanzierungskonzept „Dorftreff“, Cleverns
(Umbau, Sanierung und Renovierung)**

Bislang geschätzte Investitionskosten	158.500,00 €
Ingenieurleistungen	29.500,00 €
Unvorhergesehenes	3.000,00 €
Gesamtkosten	191.000,00 €

Sollen finanziert werden durch

a) Fördermittel aus dem Städtebauförderungsprogramm (2/3 der Kosten) - soweit Eigenleistungen nicht gefördert werden -	107.666,00 €
b) einmaliger Zuschuss der Stadt Jever (20 % auf Investitionskosten) - soweit Eigenleistungen nicht gefördert werden -	32.300,00 €
c) Eigenleistungen und Spenden pp	51.034,00 €

Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft noch erhöhen lassen (die Nebenkosten lt. Kostenschätzung / Ingenieurleistungen werden gesponsert).

Aufgestellt am 27. März 2017

Dorfgemeinschaft Cleverns e. V.